

# PHILOSOPHICUM 2025

STUDIENGANG SOZIAL-, GESUNDHEITS- & PUBLIC MANAGEMENT

**MCI**<sup>®</sup>  
DIE UNTERNEHMERISCHE  
HOCHSCHULE

# Sicherheit – Leben im Krisenmodus?

Montag, 19. Mai 2025 | 13:30 – 16:00 Uhr

MCI | Die Unternehmerische Hochschule<sup>®</sup>  
Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck  
[www.mci.edu](http://www.mci.edu)

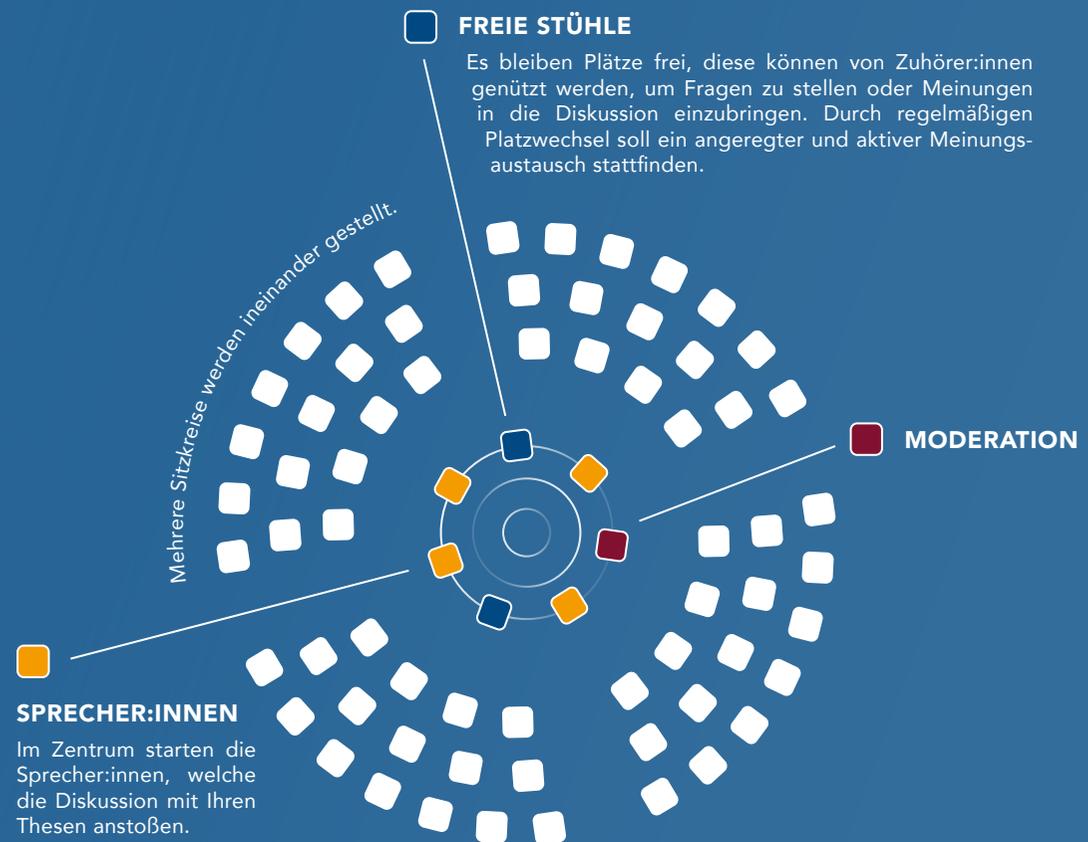
## Ausgangslage

Seit 2012 ist das Philosophicum fester Bestandteil im Studiengang Sozial-, Gesundheits- & Public Management (ehemals Nonprofit-, Sozial- & Gesundheitsmanagement). Ursprünglich von Georg Lamp und Lothar Müller initiiert, wird das Format heute von Dietmar Schennach mit großem Engagement weitergeführt. Er gewinnt regelmäßig hochkarätige Sprecher:innen aus den Bereichen Gesundheit, Politik, Soziales und der digitalen Transformation und führt durch die lebendigen Diskussionen.

Das Philosophicum bietet den Studierenden eine besondere Gelegenheit, aktuelle Herausforderungen zu beleuchten, Strukturen zu hinterfragen und verschiedene Entscheidungswege zu diskutieren. Es inspiriert, eröffnet neue Perspektiven und schafft eine starke Grundlage für weiterführende Gespräche – innerhalb und außerhalb des Hörsaals.

## Methode „Fishbowl“

Wie in den vergangenen Jahren wird die Fishbowl-Methode als Diskussionsformat genutzt. Es ermöglicht eine barrierefreie Teilnahme an der Diskussion sowie eine aktive Beteiligung aller Anwesenden.



# Sicherheit – Leben im Krisenmodus?

In dieser Veranstaltung wird das Thema Sicherheit in einem umfassenden Sinne aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Neben sicherheitspolizeilichen und militärischen Aspekten sowie der Wahrnehmung konkreter Bedrohungen wie Terrorismus und Kriminalität, werden auch globale Entwicklungen in den Blick genommen: Wie beeinflussen geopolitische Spannungen, imperialistische Machtverschiebungen – etwa durch die USA, Russland oder China – und internationale Konflikte (Ukraine, Gaza, Syrien, Kongo, Vogelgrippe, Ebola, Zölle usw.) das Sicherheitsverständnis Europas und Österreichs?

Expert:innen aus den Bereichen Polizei, Militär und Psychologie geben Einblicke in aktuelle Herausforderungen: Welche Bedrohungen beeinflussen das Sicherheitsgefühl? Wo werden die Prioritäten bei öffentlichen Ausgaben gesetzt und was bedeutet dies für öffentliche Leistungen bzw. den Sozial- und Gesundheits-

bereich? Welche präventiven Maßnahmen sind denkbar/möglich, und wie positioniert sich Österreich im europäischen Raum im Kontext von Sicherheits- und Verteidigungsstrategien?

Zudem wird das Thema subjektive Sicherheit aus psychologischer Perspektive beleuchtet: Wie entstehen individuelle Wahrnehmungen von Sicherheit oder Unsicherheit im Alltag? Welche Rolle spielen dabei persönliche Erfahrungen, gesellschaftliche Entwicklungen und mediale Berichterstattung? Und wie wirkt sich das Vertrauen – oder Misstrauen – gegenüber staatlichen Institutionen auf das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung aus?

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, mit Expert:innen ins Gespräch zu kommen, verschiedene Perspektiven kennenzulernen und gemeinsam über mögliche Zukunftsszenarien zu diskutieren.

## Allgemeine Infos

Montag, 19. Mai 2025, 13:30 – 16:00 Uhr  
MCI Aula, Universitätsstraße 15, Innsbruck

Anmeldung bitte an:  
[lisa.stocker@mci.edu](mailto:lisa.stocker@mci.edu)

## Hochkarätige Expert:innen

**Univ.-Prof. Dr. Kathrin Sevecke**  
Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Innsbruck

**Generalmajor a.D. Nikolaus Egger MSD**  
Stellvertretender Brigadekommandant  
6. Jg. Brig. und Bataillonskommandant  
Austrian Battalion UNDOF i.R.

**Franz Steger-Künz BA MSc**  
Experte für Staatsschutz und Extremismusbekämpfung des Landesamtes für Staatsschutz und Extremismusbekämpfung in Tirol